



Korruptionsprävention und mobiles Arbeiten: Konkrete Fragen zur Compliance praxisnah vermittelt (E-Training)

Seminarnummer: 2022 Q147 BS

Termin: 01.06.2022

Ort: Home Offices, Arbeitsplatz

Trainer: Holger-Michael Arndt
Rechtsanwalt

Zeiten: 09:00 bis 16:00 Uhr

Pausenzeiten: variieren je nach didaktischer Anlage
(z.B. Vorbereitung oder Nachbereitung zu Aufgabenstellungen)
60- 90 Minuten

Teilnahmegebühr: 290,- €

Zielgruppe:

Alle Bediensteten, die die Grundlagen der Regeln von Korruptionsprävention im öffentlichen Dienst im Spiegel des mobilen Arbeitens kennenlernen und anwenden möchten.

Das Erkennen von nicht integren und strafbaren Handlungen am mobilen Arbeitsplatz und das Erlernen von Mechanismen der Prävention und der angemessenen Reaktion stehen hierbei ganz besonders im Fokus dieses E-Trainings.

Die Veranstaltung ist insbesondere für Personalverantwortliche, Compliance-Beauftragte, Anti-Korruptionsbeauftragte, Personal- und Betriebsräte sowie sonstige Interessierte geeignet.

Lernziele:

Die Teilnehmenden befassen sich mit

- der Sensibilisierung der Mitarbeitenden und Führungskräfte für die im Homeoffice geltenden Compliance-Regeln zur Korruptionsprävention,
- dem Überblick über das notwendige Equipment, welches für ein korruptionspräventives Arbeiten von Zuhause aus erforderlich ist,
- lernen Gefahrensituationen zu erkennen und erfolgreich aufmerksam zu machen und
- Notwendigkeit der Optimierung der Meldewege: Whistleblowing auch in Ausnahmesituationen im Homeoffice nachhaltig zu managen.

Die Regeln des Bundes und der Länder finden im Seminar Berücksichtigung und werden bei der Lösung von realen Fällen, in denen sich Beschäftigte in einer sogenannten Dilemma- Situation befinden, herangezogen und praxisnah ausgelegt.

Inhalt:

- **Einführung in die Thematik**
 - Was ist Korruption und was nicht? – Verschiedene Annäherungen an einen schwer definierbaren Begriff: Mobiles Arbeiten und Home Office
 - Abgrenzung von integrem und nicht integrem Verhalten: Analyse von Grauzonen beim mobilen Arbeiten und Home Office
 - Arten und Ausmaß von Korruption in der öffentlichen Verwaltung und die Gefahren beim mobilen Arbeiten und im Home Office (unter Beachtung der der EU-DSGVO)
- **Fehlverhalten und Gefahrenzonen erkennen – Indikatoren für Korruption im Home Office**
 - Was sind Indikatoren und wo liegen Ihre Grenzen?
 - Wo sind Spezifika beim mobilen Arbeiten im Home Office zu finden?
- **Möglichkeiten der Sensibilisierung und Prävention – Maßnahmen von**



Compliance im Vergleich und Sanktionsmechanismen für den Umgang mit

Korruption im Spiegel des Arbeitens im mobilen Kontext und im Home Office

- **Werkzeuge zur Prävention**
- **Meldewege aufzeigen und erkennbar machen – Hinweise erfolgreich geben:**
 - Hinweisgebersystem (Whistleblower) etablieren
 - Notwendigkeiten von Meldewegen beachten (Beachtung von Art.33,34EU- DSGVO)
- **Praxisfälle – Diskussion und Lösung in der Gruppenarbeit**

Methodik und Ablauf:

Nach der Vorstellung von Dozent/in und Teilnehmer/innen erwartet Sie in der Regel zunächst ein kompetenter visualisierter Fachvortrag zum Thema. Sie haben die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen. Dazu wird Ihnen die Chatfunktion zur Verfügung gestellt, bei der Sie während des Vortrages Kommentare und kurze Fragen stellen können.

Der Fachvortrag wird zusätzlich ggfs. durch Meinungsabfragen des/der Dozenten/in aufgelockert.

Nach dem Fachvortrag oder jeweils nach geeigneten Inhaltsabschnitten gibt es für Sie die Möglichkeit, entweder mündlich über das Mikrofon oder über das Tool „Fragen und Antworten“, Fragen an den/die Dozenten/in zu stellen.

Die Methodik wird aktivierend fortgeführt. An Beispielen, Fragestellungen, kleinen Fallbeschreibungen u.a. werden die Teilnehmenden aktiv. Hier sind Sozialformen wie Partner- und Gruppenlernen möglich.

Das Tool ermöglicht über ein Whiteboard Austausch und Ideensammlung. Transfer des Erlernten wird über Aufgabenstellungen mit Kontrolle und Auswertung angestrebt.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit eigene Arbeitsergebnisse, Beispiele ihrer beruflichen Tätigkeit u.ä. zu präsentieren und zu diskutieren.

Technische Voraussetzungen:

Sie benötigen für die Teilnahme einen PC/Laptop mit Mikrofon und ggf. Webcam. Unabhängig von der eingesetzten Web-Seminarplattform können Sie direkt über Ihren Browser beitreten. Alternativ können Sie die jeweilige Anwendung der Plattform installieren und nutzen.

Mit der Anmeldebestätigung zum Web-Seminar und per E-Mail eine Woche vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie eine Hilfestellung zur Nutzung der jeweils eingesetzten Web-Seminarplattform.



Wissenswertes rund um unsere Web-Seminare finden Sie auch auf unserer [Homepage](#).